

Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Planungsausschusses am Donnerstag, dem
26.04.2018, im Rathaus

Beginn: 18:30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Karin Baxmann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Andreas Jabs

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsfrau Wiebke Naujoks

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführer

Verw.-Angest. Darja Seemann

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Bürgermeisterin Regina Neuke

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Heiner Loock

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 25.01. und 01.03.2018

- 3 Ritzenbütteler Sand - Weiterentwicklung des Geländes
Vorlage: FB II/015/2018

- 4 Übernahme von Bürgschaften
Vorlage: FB I/033/2018

- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzende Sudbrink eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände.

2 Genehmigung der Niederschriften vom 25.01. und 01.03.2018

Die Niederschriften wurden einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	

3 Ritzenbütteler Sand - Weiterentwicklung des Geländes **Vorlage: FB II/015/2018**

Fachbereichsleiter Kwiske stellte dem Ausschuss eine Präsentation hinsichtlich der Weiterentwicklung des Ritzenbütteler Sand vor.

Die Präsentation ist zum TOP im Ratsinformationssystem beigefügt.

Frau Neuke fügte hinzu, dass eine Verbesserung durch verschiedene technische bzw. biologische Maßnahmen möglich wäre. Diese wären je nach Anschluss an den Ritzenbütteler Arm und damit den Eintrag von Weserwasser sehr unterschiedlich.

Nach einigen Rückfragen wurde der Punkt zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion gegeben.

4 Übernahme von Bürgschaften **Vorlage: FB I/033/2018**

Bürgermeisterin Neuke stellte dem Ausschuss die Sitzungsvorlage "Übernahme von Bürgschaften" vor.

Der Rat der Gemeinde Lemwerder beschloss am 23.04.1998 eine Bürgschaft für das vom CVJM-Sozialwerk aufzunehmende Darlehen, zur Finanzierung der Sanierung des Kindergartens, zu übernehmen.

Das Darlehen i.H.v. 1.400.000,00 DM ~ 715.808,63 € wurde mit einer Zinsbindung von 20 Jahren zum 30.04.1998 aufgenommen.

Nach Ablauf der 20-jährigen Zinsbindung, zum 30.04.2018, beabsichtigt das CVJM-Sozialwerk ein neues Darlehen zur Finanzierung der Restschuld i.H.v. 450.000,00 € aufzunehmen.

Um weiterhin die günstigen Konditionen eines Kommunaldarlehens in Anspruch nehmen zu können, bedarf es einer neuen Bürgschaftserklärung durch die Gemeinde Lemwerder. Durch die weitere Übernahme der Bürgschaft würden sich auch die indirekt zu zahlenden Zinsen der Gemeinde Lemwerder verringern. Der Gemeinde Lemwerder liegen die Darlehensangebote der Kreditinstitute des CVJM-Sozialwerks vor.

Diese Bürgschaft ist nach den §§ 58 und 121 NKomVG zulässig, vom Rat zu beschließen und durch den Landkreis zu genehmigen. Ergänzend zur Vorlage wurde darauf hingewiesen, dass es sich um eine Ausfallbürgschaft handelt.

Der Finanz- und Planungsausschuss empfiehlt einstimmig, die Ausfallbürgschaft, für das CVJM-Sozialwerk, aufzunehmende Darlehen zur Finanzierung der Restschuld (Sanierung des Kindergartens 1998) in Höhe von 450.000,00 Euro zu übernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	
Enthaltung:	

**5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen
 und Ratsherren**

Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass die Gemeinde hinsichtlich des öffentlichen Auslegungsverfahrens zum Landschaftsschutzgebiet der Stadt Delmenhorst (Ochtum) Stellung genommen hat.

6 Einwohnerfragestunde

Keine.

Ratsvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer